

An unsere verehrten Abonnenten!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1949-1950)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AN UNSERE VEREHRTEN



BONNENTEN!

Wir beginnen am 1. Oktober 1950 den 54. Jahrgang unserer Zeitschrift. Wir sind wie bis anhin bestrebt, unsern Lesern eine reiche Auswahl von Erzählungen, Abhandlungen aus allen möglichen Gebieten, Schilderungen von Touren und Reisen im In- und Ausland, naturwissenschaftliche Betrachtungen und Darstellungen aus dem Reiche der Kunst zu bieten. Mit schönen Illustrationen unterstützen wir die Texte. Gedichte klassischer und moderner Dichter malen Stimmungen des Lebens und führen in die Tiefen menschlicher Schicksale.

*Wir möchten Sie nachdrücklich bitten, auch im neuen Jahre uns die Treue zu halten. Das Leben der Gegenwart nimmt viele so sehr in Anspruch, dass sie klagen: Ich finde die Zeit nicht mehr, ein Buch in die Hand zu nehmen oder etwas zu lesen, das über das Tagesinteresse hinaus geht. Aber wir dürfen uns nicht gehen lassen. Gerade das Schöne und Edle sollen wir pflegen, und wenn ein bedeutender Mensch uns etwas zu sagen hat, wollen wir ihm gerne lauschen. So sei nachdrücklich hingewiesen auf die Folge von Erzählungen, die sich zu einem fesselnden Werke ründen: *Leberrecht Hühnchen* von *Heinrich Seidel*. Der Verfasser ist ein Lebenskünstler, der es versteht, mit wenig zufrieden zu sein. In allen Dingen findet er ein Glück, eine Freude. Geben wir uns Mühe, es ihm gleich zu tun. Und wir werden besser durch die Zeiten kommen, die uns oft so dornenvoll anmuten. Hunderttausende haben aus diesem Buche Mut und Zuversicht geschöpft. Folgen wir den Wegen des frohen Optimisten *Heinrich Seidel*!*

Und heissen Sie auch in diesem Jahr unsere Zeitschrift «Am häuslichen Herd» in Ihrem Heime willkommen!

DER REDAKTOR: DR. ERNST ESCHMANN

DER VERLAG: MÜLLER, WERDER & CO. AG.